

Rietberg



Tageskalender

NOTDIENSTE

Graf-Bernhard-Apotheke, Lippestraße 11, Lippstadt-Lipperode, Telefon 02941/63533, 9 bis 9 Uhr am Folgetag.

RATHAUS/BÜRGERBÜRO

Rathausstraße 36, 8.30 bis 12.30 Uhr Bürgerbüro geöffnet.

BÜCHEREIEN

Stadtbibliothek, Emsstraße 10, 11 bis 13 Uhr, 14.30 bis 19 Uhr geöffnet.

MUSEEN

Kunsthau Rietberg – Museum Wilfried Koch, Emsstraße 10, 14.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Wochenmärkte

Wochenmarkt Rietberg, 14 bis 18 Uhr neuer Markt am historischen Rathaus.

FAMILIE

Familienzentrum, Bürogebäude an der Wiedenbrücker Straße 36, 9 bis 12 Uhr geöffnet.

VEREINE UND VERBÄNDE

Caritas-Kleiderstube, 9.30 bis 10.30 Uhr Abgabe von Kleidung.

Caritas-Warenkorb, 10 bis 12 Uhr Lebensmittelausgabe im alten Bahnhofgebäude, Bahnhofstraße, für Bürger aus Neuenkirchen.

Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte, Integrationscafé am Bolzenmarkt, 16.30 bis 20 Uhr geöffnet.

EULE, Schulzentrum Rietberg, 14.15 bis 17.15 Uhr Treffen.

GESUNDHEIT

TuS Viktoria Rietberg, Abteilung Gesundheitssport, DRK-Tagesstätte, Dr. Bigalke-Straße, 9 bis 10 Uhr Wirbelsäulengymnastik.

VERANSTALTUNGEN

Kulturig, 20 Uhr Mirja Boes und die Honkey Donkeys: »Für Geld tun wir alles« (ausverkauft), Cultura.

Kindersitzung in der Cultura

Rietberg (WB). »Im Narrenwald ist der Zauber los«, so lautet das Motto der diesjährigen Kindersitzung der Grafschaftler Karnevalsgesellschaft am Sonntag, 19. Februar, um 15 Uhr in der Rietberger Cultura. Passend zum Thema werden die kleinen Narren von einem Einhorn, einem Drachen und zwei Räufern durch das bunte Programm geführt. Neben der Proklamation des neuen Kinderprinzenpaares erleben die Jungen und Mädchen Tänze, Sketche, Bühnenredes und Gesangseinlagen. Die Karnevalsjugend verkauft während der Pause Kaffee und Kuchen. Der Erlös geht in die Kasse der Jugendarbeit der Grafschaftler. Karten sind bei »Silamo« und im Schuhhaus Tölle sowie am Veranstaltungstag ab 14.15 Uhr vor Ort erhältlich.

Hospizgruppe: Büro geschlossen

Rietberg-Neuenkirchen (WB). Der Karnevalstrubel sorgt für Terminveränderungen: Das Büro der Hospizgruppe Rietberg/Neuenkirchen ist am kommenden Donnerstag, 23. Februar, also am Weibfastnachtstag, geschlossen. Darauf weist Danielle Truchet von



Jecken aus Rietberg und Rheda-Wiedenbrück besuchen den »Närrischen Landtag«. Ihr Dank gilt dem heimischen Landtagsabgeordneten André Kuper, der die Teilnahme ermöglicht hatte. Anders als in früheren Legislaturperioden sind mittlerweile die Plätze sehr begrenzt.

Viele Narren im Landtag

Rietberg/Düsseldorf (WB). André Kuper, stellvertretender Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion, begrüßt jetzt ganz besondere Gäste in Düsseldorf. Zur Traditionsveranstaltung »Närrischer Landtag« waren die amtierenden Prinzenpaare der KKG Neuenkirchen, des AKC Mastholte und der KG Helü Wiedenbrück mit Begleitung erschienen. In Begleitung des Präsidenten der KKG Dieter van Pels feierten Thomas und Mechthild Hesse mit Dr. humoris causa Stefanie Stukemeier im Landtagsgebäude mit jecken Vertretern aus allen Regionen Nordrhein-Westfalens. Ebenso zeigten sich die AKC-Tollitäten Werner Eichhölter und Martina Tellenbrock und das Stadtprinzenpaar der KG Helü Anja und Alexander Westermann beeindruckt vom bunten Treiben in den Regierungsräumen. Zum einen gab es ein Unterhaltungsprogramm, zum anderen aber auch die Gelegenheit zu vielen Gesprächen. »Es ist erstaunlich, wie vielfältig zwischen Eifel und Weserbergland der Fasching gefeiert wird. Das hätten wir nicht gedacht«, so die Gäste. »Jede Region hat ihre ganz eigene Tradition.«

Mit 102 Jahren noch richtig aktiv

Rietberger Senioren freuen sich über ehrenamtlichen Besuchsdienst der Caritas

Rietberg (WB). Welche große Bedeutung der Besuchsdienst für ältere Menschen in Rietberg hat, wurde jetzt bei einem Erfahrungsaustausch von ehrenamtlichen Helfern und Senioren deutlich. Die älteren Menschen schilderten anschaulich, wie viel Farbe der Besuchsdienst in ihren Alltag bringt.

Bürgermeister Andreas Sunder begrüßte die Teilnehmer zu ihrem Treffen in der Südtoschule. Er nutzte die Gelegenheit, den ehrenamtlichen Helfern für ihr großes Engagement zu danken. Seit 2014 gibt es den Besuchsdienst für ältere Menschen in der Emsstadt. Es handelt sich um ein ehrenamtliches Angebot, bei dem die Stadt Rietberg mit der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände im Kreis Gütersloh, der AWO, den Caritas-Konferenzen, der Diakonie und dem Deutschen Roten Kreuz kooperiert. Die Mitarbeiter des Besuchsdienstes

möchten älteren, alleinlebenden Menschen etwas Unterhaltung bieten. Die Ehrenamtlichen kommen zum Plaudern, Vorlesen oder Spielen oder begleiten die Senioren bei Spaziergängen.

Mathilde Kleingesse, die regelmäßig Besuch von Dieter Kaimann erhält, berichtete, wie sehr sie sich immer auf diesen besonderen Nachmittag freut. »So habe ich die Möglichkeit, auch mal wieder raus zu kommen. Und das in meinem Alter. Ich bin 102 Jahre.« Maria Huth genießt die Spaziergänge mit ihrer jungen Besuchspartnerin Anika Henrichfreise. »Wir laufen meistens die selbe Runde und stoppen die Zeit. Ich bin schon etwas schneller geworden.« Und Anika Henrichfreise ergänzt: »Nach dem Spaziergang spielen wir noch eine Partie »Mensch ärgere dich nicht«. Sie besucht neben ihrer Berufstätigkeit seit einem Jahr regelmäßig zwei Personen. »Es ist eine Bereicherung für mich, wenn ich etwas Zeit verschenke. Ich spüre die Freude meines Gegenübers, und das freut mich«, sagt Christa Peitz, die regelmäßig mit Edith

Beckmann ihre Runde geht – immer von einem Café-Besuch unterbrochen.

»Momentan werden vier Personen regelmäßig wöchentlich besucht«, erläutert Mechthild Reker, beim Caritasverband für den Kreis

Gütersloh zuständig für die Fachberatung Seniorenarbeit. Gemeinsam mit Swetlana Reimer und Wilfried Dörhoff von der Rietberger Stadtverwaltung begleitet und unterstützt sie die Ehrenamtlichen in ihrer Arbeit.

Menschen, die etwas Unterhaltung oder Abwechslung in ihrem Alltag erleben möchten, oder interessierte Helfer, die gern Zeit und Freude verschenken möchten, können sich an Swetlana Reimer, Tel. 0 52 44/98 63 10, wenden.



Erfahrungsaustausch zum Besuchsdienst der Caritas in Rietberg. Hinten von links: Mechthild Reker, Anika Henrichfreise, Christa Peitz, Wilfried Dörhoff, Andreas Sunder, Swetlana Reimer sowie (vorne von links) Maria Huth, Edith Beckmann, Dieter Kaimann und Mathilde Kleingesse.

Zeitlose Musik aus Irland

»Clannad«-Sängerin Moya Brennan kommt in die Cultura

Rietberg (WB). Der Countdown für Moya Brennan läuft. Die Stimme der irischen Band »Clannad« kommt am Dienstag, 21. Februar, um 20 Uhr in die Cultura. Ihren unbeschweren Gesang und die zeitlose Musik präsentiert die »First Lady of Celtic Music« während ihrer »River of Songs Tour 2017«. Die speziell für die Jahreszeit entwickelte Show versetzt den Zuhörer in besinnliche Stimmung und lässt ihn in dieser oftmals hektischen Zeit kurz innehalten.

Als U2-Sänger Bono sagte, dass Moya Brennan »eine der großartigsten Stimmen besitzt, die das menschliche Ohr je gehört hat«, sprach er aus, was viele schon seit langem über die Stimme von Clannad denken: Sie scheint nicht von dieser Welt zu sein. Moya Brennan hat mit Clannad seit 1975 mehr als 20 Millionen Alben verkauft, ihr Duo »Voices and Harps« mit Cormac de Barra ist nicht weniger erfolgreich. Weltweit ist sie für ihre sinnliche und ausdrucksvolle Stimme bekannt, die bereits Papst Johannes Paul II. und Papst Benedikt XVI. live in Rom faszinierte. Musiker wie Paul Young, Ronan Keating und andere große Namen

in Instrumentalstücken zudem ihre Virtuosität an der Harfe. Karten gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, im Rietberger Bürgerbüro, Tel. 0 52 44/98 61 00, beim WESTFALEN-BLATT in Gütersloh, Tel. 0 52 41/87 06 66, oder an der Abendkasse.



Kleiderbörse für Jungen und Mädchen

Rietberg-Varenzell (WB). Eine vorsortierte Börse für Frühjahrs- und Sommerbekleidung (Größe 50 bis 176) für Jungen und Mädchen findet am Samstag, 18. Februar, von 14 bis 16 Uhr im Kindergarten Varenzell an der Schulstraße statt. Auch Schuhe, Babyausstattung, Autositze und Kinderwagen werden angeboten. Schwangere dürfen mit einer Begleitperson schon von 13.30 Uhr an stöbern. Eine Cafeteria, auch mit Kuchen zum Mitnehmen, ist eingerichtet.

Kurse, Tipps und mehr

Neues Programm der »Elternschule« liegt vor

Rietberg (WB). An vielen Stellen im Stadtgebiet liegt seit kurzem das neue Programm der »Elternschule Rietberg« aus. Darin bieten die »lokalen Bündnisse für Familie Rietberg« zahlreiche Angebote für Eltern aus dem Stadtgebiet an. Die inzwischen 15. Ausgabe gibt es unter anderem im Bürgerbüro und in den Kindergärten und Grundschulen sowie im Internet auf www.rietberg.de. In der neuen Broschüre sind zahlreiche Angebote für Familien mit Kindern und Jugendlichen in der Zeit von Februar bis Juli aufgelistet. Hinzu kommen allerlei Adressen und Telefonnummern zu diversen Beratungsstellen für Hilfesuchende.

Da in Rietberg viele Menschen mit Zuwanderungsgeschichte leben, sind auch Angebote speziell für Zuwandererfamilien dabei.

Angeboten profitieren. Neu dabei sind ein Kursus Flechtfisuren für Groß-/Eltern mit Kindern und Kurse für Eltern – teilweise inklusive ihrer Kinder – auf einem Ponyhof. Gerade vor dem Hintergrund, dass das Familienzentrum Rietberg nun auch ein vom Bund gefördertes Mehrgenerationenhaus und daher Treffpunkt von Jung und Alt ist, rücken gemeinsame Veranstaltungen von Eltern oder Großeltern mit Kindern verstärkt in den Blickpunkt. Die »Elternschule Rietberg« ist ein Kooperationsprojekt des Kreisjugendamtes, der Volkshochschule Reckenberg-Ems und des Familienzentrums Rietberg. Weitere Projektpartner sind unter anderem Kindertageseinrichtungen, Wohlfahrtsverbände und Vereine. Nähere Infos unter Tel. 0 52 44/

